

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 15 (1901)

114 (18.5.1901)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-291138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-291138)

Brestau, 15. Mai. Bei einem Brande in Tarnowit erlitten zwei Kinder, eine Frau, die aus dem Fenster sprang, blieb mit zer splittertem Schdel todt liegen.

Danzig, 16. Mai. Auf der feierlichen Beerdigung kurz nach Mitternacht im Vortrage schuppen der Kupferhämmer Feuer. Dasselbe zerstörte den Schuppen der Dampfmaschinen und einen Teil des Reservoirs des Maschinenbauwerkes. Materialschaden unbedeutend. Ursache vermutlich Kurzschluß. Feuer 1 Uhr 45 Min. gelöscht.

Essen, 16. Mai. An Stelle des zum Handelsminister ernannten Reichstagsabgeordneten Köller soll für die Nachwahl von den Nationalliberalen Kommerzienrat Seroas aufgestellt werden.

Strasburg, 15. Mai. Der gestern Vormittag hier aufgelassene Ballon ist mit seinen Insassen Professor Dr. Herzell und Graf Jospelin Nachmittags zwei Uhr glücklich bei Remiremont gelandet.

Paris, 15. Mai. Graf de la Saluces, der im Hochverratsprozeß gegen Déroulede und Genossen am 23. Januar 1900 vom Staatsgerichtshof in contumaciam verurtheilt worden war, ist nach Paris zurückgekehrt und richtete an den Präsidenten des Senats, Fallières, einen Brief, in dem er erklärte, er halte sich in seiner Wohnung zur Verfügung des Staatsgerichts-

hofes, um eine neue Verhandlung über die Frage der Beurlaubung, auf welcher Seite die Urheber der Verhöhnung zu suchen seien, welche Frankreich bedrohen.

Stockholm, 15. Mai. Die zweite Kammer berichtet heute die Revisionsvorlage betreffend die Heeresordnung. Nach langer Debatte wurde die Vorlage, in welcher die Militärdienstzeit auf 12 Monate festgesetzt ist, abgelehnt, dagegen gelangte ein Abänderungsantrag mit Festlegung der Dienstzeit auf acht Monate zur Annahme.

Keupel, 16. Mai. Der „Norddeutsche Lloyd“ wird vom Januar n. J. ab die bisher mit dem Dampfer „Rize“ im Golf von Keupel unterhaltenen Fahrten durch Einstellung weiterer Dampfer erheblich ausdehnen. Außer Sorrento und Capri sollen auch Castellomare, Amalfi und Ischia regelmäßig angefahren werden.

London, 16. Mai. Der vor sechs Wochen mit einer Ladung Kohlen von England abgefahrene Dampfer „Cito“ ist mit 14 Mann Besatzung untergegangen.

London, 16. Mai. Heute Nacht brach im Arbeitshaus in Stafford in dem Flügel, in welchem alte Leute untergebracht waren, Feuer aus. Sieben Insassen sind umgekommen.

Newyork, 15. Mai. Wegen der Ausschreitungen der ausländischen Straßenbahnangestellten in Albany ist ein größeres Militäraufgebot dorthin

enfannt worden. Dadurch ist die Zahl der in Albany stehenden Truppen auf 1200 Mann erhöht worden. — Unten 16. März wird über den Ausstand telegraphirt: Die Straßenbahn-Ausschläger griffen gestern Abend die nicht unionistischen Angestellten an, als letztere zu den Wagenschuppen geleitet wurden. Kavallerie ging gegen die Ausschläger mit flacher Klinge vor und verletzete mehrere. Viele nicht unionistische Arbeiter wurden durch Steinwürfe verletzt.

Genoa, 15. Mai. In den Dörfern Trabucchio und Lunino im Bezirk Nofichiano sind 118 Häuser sowie 49 abgeordnete Bauarbeiter und in Lunino das Post- und Telegraphenamt durch Feuer vernichtet worden.

Letzte telephonische Nachrichten und Despatches.

London, 17. Mai. Aus der Verlostliste geht hervor, daß die im Distrikt Clerkscoop operierenden Ruffaleer in einem Gehecht am 10. Mai fünf Tödie, darunter ein Offizier, und sechs Verwundete hatten.

Kronstadt, 17. Mai. Auf der hiesigen Abende fließ der deutsche Dampfer „Damburg“ mit einem finnländischen Segler zusammen. Letzterer sank, die Mannschaft wurde gerettet.

St. Franzisko, 17. Mai. Mac Kinley ist

heute früh hier eingetroffen. Er will am Krankenbett seiner Frau, deren Zustand hoffnungsvoll sein soll.

Ständesaamtliche Nachrichten

der Gemeinde Oldenburg vom 5. bis 11. Mai 1901. Schoren: ein Sohn des Arbeiter Schäfer, Dienstmagd K. H., Schuhmachermesseur Gebes, Eisenbahnarbeiter Bant; eine Tochter des Arbeiter Wartenburg, Dienstmagd K. H., Arbeiter Wartenburg, Arbeiter Dellen, Zuckermüller Gieses, Tischler Schreiber, Schlichter Bahn. Verheiratet: Eheleute G. Hengemühle und G. Berniens, Arbeiter D. Welling und H. Gohrschönem, Arbeiter G. H. Dahlen und H. Kreye, Kaufmann D. Dohes und H. Kettler, Wachtmeister G. Jacob und K. Bruns, Sergeant H. Nohls und H. Simons, Arbeiter D. Woggenburg und K. Töless, Arbeiter D. Zeller und G. Strömmer, Arbeiter K. Jette und K. Jansen, Schlosser D. Preisel und H. Stenjen, Arbeiter D. Nieren und K. Sommer, Zimmermann Hugo Riemann und D. Bunjes, Bauernmeister H. Dimer und G. Fröhling, Eisenbahnarbeiter H. Trilling und J. Stödt, Eisenwäcker G. Berns und J. Rahemann, Müchslager G. Welsch und K. Seifens, Kantsattler P. Witz und K. Kögl. Geburten: Eheleute H. E. Reinhold geb. Wierborn, 35 J., Witwe K. W. D. J. Fortmann geb. Klotzmeier, 49 J., Eheleute G. W. Fortmann geb. Wiedmann, 32 J., Oberpostinspektör D. D. v. Dornburg, Eheleute H. E. Ramm geb. Mohrstedt, 49 J., Bauernmeister G. H. A. D. D. H. Krensch, 71 J., Witwe G. W. E. Gerten geb. Krentzamp, 73 J. alt.

Wochwasser. Sonnabend, 18. Mai, 12.47 U. m., 1.12 Röm.

Bekanntmachung.
Auf Grund des Artikels 31, § 1, Absatz 2 der revidierten Gemeinde-Ordnung erlaßt ich betreffend den Marktverkehr auf den hiesigen Viehmärkten folgende Verordnung:
§ 1.
Das für die Märkte zugetriebene Vieh (Pferde, Hornvieh, Schweine, Ziegen), desgleichen Hunde, Wagen, Fische u. werden auf dem Marktplatz aufgestellt. Hornvieh, Schafe und Ziegen sind an die dortselbst errichteten Barriere anzuheften. Stiere über 1 Jahr dürfen nicht anders, als von einem Treiber an der Hand geführt, auf- und abgetrieben werden.
§ 2.
Die Marktbesieger haben den Anordnungen der Polizeibeamten und sonstigen Beauftragten des Gemeindevorstandes hinsichtlich des ihnen zu überweisenden Platzes unweigerlich Folge zu leisten.
§ 3.
Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung werden in Gemäßheit des Artikels 35 der revidierten Gemeinde-Ordnung mit Geldstrafe bis zu 30 Mark bestraft und kann gegen die Widerhandlungen außerdem die Schließung ihres Geschäfts und ihre Verweisung vom Markt angeordnet werden.
Bant den 17. Mai 1901.
Der Gemeindevorsteher.
Reent.

Bekanntmachung.
Gemeinde-Feuerwehr Heppens.
Bezirk II mit Sicherheitswache.
Sonnabend den 18. Mai cr.,
Abends 8 Uhr:
Uebung.
Antreten beim neuen Speichersaule.
Der Brandmajor.
Immobil-Verkauf.
Ein gegenüber der kath. Kirche in Bant belegenes, zu 6 Wohnungen eingeteiltes
Haus
bittig bei kleiner Anzahlung zu verkaufen.
Neuende, 15. Mai 1901.
H. Gerdes,
Auktionator.

Kisten-Auktion.
Im Auftrage der Firma G. Heppen, Filiale Bant, verkaufe ich am
Sonnabend den 18. Mai d. J.,
Nachmittags 2 Uhr anf.,
wegen Mangel an Platz auf dem Hofe ihres Geschäftshauses, Neue Wilhelmsh. Straße 57
eine große Partie Kisten,
sowie eine große Anzahl
Körbe, hölzerne Gestelle und
diverse Kofferde,
öffentl. meistbietend gegen Baarzahlung.
Neubremen, den 15. Mai 1901.
A. Tannon, Verganter.

Wirtschafts-Eröffnung und Empfehlung.
Am Sonnabend den 18. Mai d. J. eröffne ich in Bant, Peterstr. 14, gegenüber dem Amtsgericht, eine allen Anforderungen entsprechende
Wirtschaft
unter dem Namen „Thüringer Hof“.
Indem ich ein geehrtes Publikum sowie meine werthen Freunde und Bekannte von Bant und Umgegend um gütiges, durch fleißigen Zuspruch unterfrühtes Wohlwollen bitte, bemerke ich, daß für gute Biere, Weine u., sowie kalte und warme Speisen bei freundlicher, zuvorkommender Bedienung und zivilen Preisen stets Sorge getragen wird. Hochachtungsvoll
Wilhelm Steuding,
Bant, Peterstraße 14.

Neue Wilhelmshavener Strasse 6, früher 1.
W. Karriel
Erstes und größtes Spezial-Geschäft für elegante fertige Herren- und Knaben-Bekleidung.
Ausnahme-Preise!
Von jetzt bis Pfingsten habe ich die Preise für große Bestände feinsten
Herren-Jackett-Anzüge
Herren-Rock- und Gehrock-Anzüge
Herren-Hosen, hell und dunkel
Herren-Paletots, hell und dunkel
ganz bedeutend ermässigt.
Besondere Vorzüge meiner Konfektion:
Eleganter Sig! Chicce Facons! Aparte Muster!

Zugelaufen
eine gelbe Henne.
Schneider, Rielor Straße 69.
Empfehle mich zu
Flickarbeit u. Stricken.
Ww. Glurichs, Neue Wilh. Str. 58.

Zu vermieten
zum 1. Juni eine dreif. Wohnung.
Neue Wilhelmsh. Straße 61, u. r.
Barbieregehilfen
bei hohem Lohn sofort gesucht.
Otto Grünberg, Neue Wilh. Str. 18.

Zu vermieten
zum 1. Juni eine freundliche dreiräum. Oberwohnung.
Cordfen, Wilschertstr. 30.
Ein guter Ziehhund zu verk.
Richtstraße 1.

Achtung!
Erhält einen großen Posten
Ammerländische
Cervelatwurst
und empfehle, da dieselbe sehr schön ist:
Pfd. 80 Pfg.
5 Pfd. 3,50 Mk.
Noch niemals bin ich in der Lage gewesen, solche prächtvolle Wurst für den obigen Preis zu verkaufen.
Ferner empfehle:
Haushalts-Caffee Pfd. 80 Pfg.
Santos „ „ 90 „
Guatemala „ „ 100 „
feinste „ „ 120 „

Thees
in bekannter Güte.
Joh. Strubbe,
Neubremen, Theisenstr. 13.

Zu vermieten
auf sol. mehrere geräumige Wohnungen mit allem Zubehör.
G. Schierdewohn, Marienstr. 67 (neue. Gebiet).

Habe mich in Wilhelmshaven, Ede Götter- und Victoriastraße — **Eingang Götterstraße** — als
Spezialarzt
für Ohren-, Gehör-, Hals-, Nasen- und Nierenleiden niedergelassen. Sprechstunden: 10 bis 1/2 1, 1/3 bis 5 Uhr, Sonntags 10 bis 12 Uhr.

Dr. Lahrtz.
Verreist auf zwei Wochen.
Dr. med. Schmeden,
Spezialarzt für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankh.
Oldenburg, Gottorpsstrasse 9.

Achtung!
Fortsetzung des
Preis- u. Konkurrenz- Kegeln
im Lokale des Hrn. C. Reents, „Zum deutschen Hause“, Sedan.
Das Komitee.

Freitag
Sonnabend
Sonntag

werden verkauft:
500 Kinder-Anzüge
in guten Stoffen, anfangend von Mk. 1,30 per Stück.
150 Burschen - Anzüge
von Mk. 4,50 pr. Stück an.
150 Herren-Anzüge
von Mk. 6,50 pr. Stück an.

Louis Leeser

Ecke der Bismarckstr. u. des neuen Marktplatzes.

Total-Ausverkauf

wegen Aufgabe des Geschäfts.

Das ganze Lager in Herren- u. Knaben-Konfektion, Strohhüten, Damen- und Mädchen-Konfektion

soll u. muss

zu jedem annehmbaren Preise verschleudert werden, da wir den Laden voraussichtlich bald räumen müssen.

Gebr. Hinrichs,

Neue Wilhelmsh. Straße 16.
Bis Pfingsten große Preisermäßigung im Hauptgeschäft Götterstr. 4.

Wer sich ein Paar schöne und billige

Pfingstschuhe oder Stiefel

zulegen will, den mache ich besonders auf mein großes Lager aufmerksam, wo sich selbige in allen Preislagen vorfinden.

Sämtliche Preise sind in den Schaufenstern vermerkt.

Herm. Tebbe

Neue Wilhelmsh. Straße 14.

Zu vermieten eine Oberwohnung mit Wasserleitung, Stadl u. Keller, monatl. 13 Mk. A. Wagner, Götterstr. 15.	Verkaufe schönes schieres Bettstroh. D. Ruper, Bant, Kirchstraße 3.	Zu vermieten auf sofort oder später eine dreizimmerige Etagenwohnung. D. Ruper, Bant, Kirchstraße 3.
---	--	---

Metallarbeiter-Verband.
(Sektion der Werftarbeiter)
Sonnabend Abend:
Versammlung
in der Arche zu Bant.
Der Vorstand.

Für Zahnranke
bis ich Wochentags von 1 bis 8 Uhr Nachm., Sonntags von 9 bis 4 Uhr Nachmittags zu sprechen.
F. Thoms,
Bant, Neue Wilh. Str. 25.



Fahrräder
und Zubehörtheile
sind in meinem Ausverkauf zu denkbar niedrig. Preisen zu haben.
W. Jordan,
Tonnendich 4.

Nicht für 1 Mark,
sondern umsonst
werden die mir in Reparatur gegebenen Uhren unter Garantie gereinigt.
Georg Frerichs, Uhrmacher,
15 Marktstraße 15.

Ammerländische Butterbrods-Wurst
per Pfund 55 Pfennig empfiehlt
Anton Gerken,
Neubremen.

Schönes trockenes Tischlerholz
sowie alle gängigen Sorten Rund- und Kantbölder empfiehlt
C. Schmidt, Bant.


Besamlich kann der schwächste Magen Mit „Wurm“ selbst Aischeln“ vertragen!
Verlangen Sie gest. ausdrücklich
Wurms Magendoktor.
So lange der Vorrath reicht, empfehle:

Sauerkohl Pfd. 5 Pf.
Eingem. Bohnen Pfd. 12 Pf.
Salzgurken, gr., 4 St. 10 Pf.
Anton Gerken,
Neubremen.

Dankagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei der Beerdigung meiner lieben Frau und unserer guten Mutter, sagen wir unseren innigsten Dank.
Heinrich Rabenberg
nebst Angehörigen.

Dankagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei der Beerdigung meiner lieben Frau und unserer guten Mutter, sagen wir unseren innigsten Dank.
Gerh. Onken
nebst Familie.

Verband der Handels- u. Transport-Arbeiter.
Sonntag den 19. Mai,
Abends 7 Uhr:
Mitglieder-Versammlung
bei J. Saake, Germanenhalle.
— Tages-Ordnung: —
1. Meldung und Aufnahme.
2. Kartellbericht.
3. Verhandlungangelegenheiten.
4. Verschiedenes.
Um zahlreichen Besuch bitten
Die Ortsverwaltung.

Freiw. Feuerwehr Bant.
Zur Beerdigung
des verstorbenen Rann. G. Zeyppmeisel
versammeln sich die Kameraden (aktive und Bürgerabteilung) am **Sonnabend den 18. d. M.,** Nachm. 2 Uhr, bei Held, Götterstr. 1. v. A.
Das Kommando.

Klubtour
am Sonntag 19. Mai nach Zwischenahn.
Abfahrt vom Colosseum in Bant, Morgens 6 1/2 Uhr nach dem Kaffhäuser, Bismarckstraße, Neuhersens. NB. Anlässlich der Bezirkstour.
Der 1. Fahrwart.

Geburts-Anzeige.
Durch die glückliche Geburt einer kräftigen Tochter wurden hochzuzeit Bant, den 16. Mai 1901.
Schlachtermeister L. Sanhen und Frau.

Todes-Anzeige.
Gestern Nachmittag 2 Uhr entschlief sanft nach langem schweren Leiden im Bisthumsanbau mein lieber Mann und meiner lieben Kinder treuversorgender Vater, der Zimmermann
Niedrich Freese
im besten Alter von 84 Jahren, was ich hiermit allen Freunden und Bekannten um stille Theilnahme bittend, tiefbetrübt zur Anzeige bringe.
Wilhelmshaven, 17. Mai 1901.
Wittwe Anna Freese
nebst Kindern.
Die Beerdigung wird noch bekannt gemacht.

Todes-Anzeige.
Am Dienstag Abend 8 Uhr wurde unser kleiner Sohn
Hermann
im ersten Alter von 2 Jahren 2 Mon. in Folge eines Maralles durch den Tod uns entzissen, was wir hiermit allen Verwandten, Freunden und Bekannten tiefbetrübt zur Anzeige bringen.
Oberamtsch. 14. Mai 1901.
Heinrich Dierke und Frau
nebst Kindern.
Die Beerdigung findet Sonnabend den 18. d. Mts. Nachmittags 2 1/2 Uhr vom Sterbehause aus statt.


Nachruf!
Am 15. Mai Morgens 8 1/2 Uhr, verschied nach kurzem Krankenlager unser treues Mitglied, der Gastwirth
H. Zeyppmeisel
im blühendsten Mannesalter von 29 Jahren, was hiermit den Mitgliedern zur schuldigen Anzeige gebracht wird.
Ehre seinem Andenken!
Bürgerverein Neubremen.
J. A.: Der Vorstand.
Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittags 2 1/2 Uhr, vom Sterbehause, Götterstr. 49, aus statt.



Rechtlicher Beirathstag.

90. Sitzung am 15. Mai 1901.

Am Bundesratssitz: Graf Stolteberg, Hr. v. Thielmann. Präsident Graf Ballestrem: Zur dritten Beratung der Dringlichkeitsanträge ist der Antrag Schöberl...

lassen, ihnen für das Gesetz, das wir für vordringlich halten, die notwendige Anzahl von Abgeordneten zusammenzubringen. Hr. v. Bredow (Centr.): Ich habe die Originalunter-

Abg. v. Bredow (Centr.): Ich habe die Originalunter-

Abg. v. Bredow (Centr.): Ich habe die Originalunter-

Abg. v. Bredow (Centr.): Ich habe die Originalunter-

Abg. v. Bredow (Centr.): Ich habe die Originalunter-

demnach ist die Abg. Behel, Singer und Krumm im Saale...

Abg. v. Bredow (Centr.): Ich habe die Originalunter-

Abg. v. Bredow (Centr.): Ich habe die Originalunter-

Abg. v. Bredow (Centr.): Ich habe die Originalunter-

Abg. v. Bredow (Centr.): Ich habe die Originalunter-

Abg. v. Bredow (Centr.): Ich habe die Originalunter-

Nach weiteren längeren Ausführungen des Hr. Staats-

Über den Beschluß zweiter Lesung — 37-prozentiger

Parteinachrichten.

Wegen Gottesfälligkeit wurde von der Ramm-

Zug fernhalten — großer Aufzug. Die

Vermischtes.

Ein früherer sozialdemokratischer Reichstags-

Spätes Glück.

Von Robert Berndt.

(7. Fortsetzung.) Nachdunkel verbesten. „Das scheint mir auch so!“ meinte der Wirth...

loswerden, die ihn noch in des Lebens Ringe...

falls nicht, das wäre eine Dummelei gewesen...

Dem Baumeister Koltschinnik war nichts an-

bruderstreich einer der Haupttrauer im Streit. Die bürgerliche Gesellschaft hat ihn dafür gut bezahlt. Er bekam — besonders auch von den Buchdruck-Unternehmern — alle möglichen Ehrenämter übertragen und das „Reiniger Tageblatt“ brachte über eine halbe Seite Lobenswürdiges von allen möglichen Korporationen, worin auch ganz besonders seines Wirkens gegen die Schiffsverbrechen während des Streits gedacht wird. Er hat bei der Verleugnung aller seiner früheren Ideale materialiter seine Rechnung gefunden.

Der Bischof der Spielhölle. Die Spielbank von Monte Carlo hat den Gehalt des Bischofs von Monaco von 30 000 auf 50 000 Franken erhöht. Die Gehälter der Bank gehen jetzt nicht sehr gut aus, und wahrscheinlich versprechen sich die Aktionäre ein Aufblühen der Hauptunternehmung, wenn sie für einen so frommen Zweck einen erhöhten Beitrag leisten. In Monte Carlo bereiten bekanntlich viele von den

Unglücklichen, die im Spiel ihre ganze Habe verloren haben, ihrem Leben ein gewalttames Ende. Es ist also ein Blutgeld im wörtlichsten Sinne, von dem der Bischof lebt. Hoffentlich erhalten wenigstens die Selbstmörder in Monte Carlo ein christliches Begräbniß. So dankbar sollte schon der Herr Bischof sein.

Das Opfer einer Verwechslung scheint der aus Schlesien stammende Bädergehilfe Paul Ziegmann geworden zu sein, der in einer der letzten Nächte kurz nach dem Verlassen eines Restaurants in Potsdam von einem Unbekannten derartig mit einem Messer geschlagen wurde, daß er bald darauf starb.

Eine Mordthat, die die umfangreiche Kriminalgeschichte der spanischen Geisteswelt um einen neuen Fall bereichert, wird aus Bonaventura berichtet. Der Cura von Andaxos unterbleibt mit der Ehefrau eines dortigen Wegweisers, Julia Martines, ein Verhältnis, das schon lange der

Einhomeserschaft zum Kernpunkt gereichte. Er veranlaßte seine Geliebte, ihren Mann in einen Hinterhalt zu locken, wo er ihm drei Kugeln durch den Leib jagte und ihn für tot liegen ließ. Aber der Mann war nur tödtlich verwundet und konnte noch eine Aussage machen, woraufhin die Gensdarmarie den Cura und dessen Geliebte verhaftete.

Durch einen niederländischen Heiß wurden im Dorfe Arcenza bei Potenza (Säbitalien) zahlreiche Häuser fortgerissen. Bis jetzt sind 15 Tode aufgefunden. Militär ist zur Hilfeleistung entsandt.

In Coriolana bei Cermona brach im Stapelraum der Cocons einer Seidenraupenzüchtere ein Brand aus, welcher in wenigen Minuten das ganze Haus zerstörte. Im Hause schlief das Ehepaar Platerio mit sechs Kindern; diese wurden erst spät durch die Flammen aufgeschreckt, eilten an das Fenster und schrien um

Hilfe, als plötzlich das Haus zusammenbrach und die gesammte Familie unter den Trümmern begrub. Von der Familie lebt nur noch ein Sohn, welcher in der Schreckensnacht zufällig in Mailand weilte.

Schiffunglück. Der amerikanische Dampfer „Northwestern“ ist auf der Fahrt von Chicago nach Hamburg in der Nähe von Cardinal (Ontario) gescheitert.

Der Dampfer „Abaca“ mit Ausflüglern an Bord ist auf dem Mißsüßigen in der Nähe von Grand Toner gesunken, wobei 35 Personen ihren Tod fanden.

Der Dampfer „Cito“, Kapitän Nathanielsen, mit Kohlenladung von Glyth in England nach Drammen in Norwegen bestimmt, ist mit seiner ganzen Besatzung von 14 Mann in der Nordsee untergegangen.

Auktion.

Für betreffende Rechnung sollen am **Sonnabend den 18. d. Mts.,** Nachm. 2 Uhr anf., in und bei der Behausung des Gastw. **J. Pilsmer** zu **Neuende:**

3 zweifürige Kleiderchränke, ein Küchenschrank, 1 Glaschrant, eine Kommode, 2 Bettstellen mit Matratzen, 1 Sofa, 3 Röhrenstühle, 1 Sopha, 1 K. Tisch, 1 Waschtisch, 1/2 Dsch. Röhrenstühle, 3 Küchenschühle, 1 Wasserbott, 1 Hängelamp, zwei feine Schmeidebänke, 1 Brodmögen, 1 K. Wagen, 1 Kinderwagen, fünf Eimer, 1 Waschkübel, 1 Kaffeebrenner, 2 Stollatieren, 2 Eimachgeschäffer, ein Topf, Trümmeln usw., ferner: eine vollständige

Bäderei-Einrichtung.

bestehend in einem Badtrug, 2 Badstühlen, 1 Treppe, 1 Brodmögen, einer Brotschneidemaschine, Brodhebeten, mehreren Feuerhaken u.

4 gutehaltene Fahrräder

mit Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkauft werden.

Neuende, den 13. Mai 1901.

H. Gerdes,
Auktionator.

Immobil-Verkauf.

Zum öffentlich meistbietenden Verkauf der zu Bantebisch gelegenen, auf den Namen des Arbeiters **Elli Meents** **Evrs** eingetragenen

Häuslingsstelle

bestehend in einem zu zwei Wohnungen eingerichteten Hause und 16,45 Ar Haus- und Gartengründen, zum Antritt auf den 1. August d. J., findet zweiter Termin am

Dienstag den 21. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr, im Gasthof „**Weißer Schwau**“ zu Bantebisch statt.

Neuende, den 8. Mai 1901.

H. Gerdes,
Auktionator.

Verkauf.

Die Händler **Gebr. Bant** zu Wittmund lassen am

Sonnabend den 18. d. Mts., Nachm. 2 Uhr anfangend, in und bei der Behausung des Gastwirts **E. Meents** zu **Fedan:**

50 b. 60
Stück
große u. kleine

Schweine

mit Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen.

Neuende, 14. Mai 1901.

H. Gerdes,
Auktionator.

Fahrrad

(sehr gut erhalten) billig zu verkaufen.

Altmarktstraße 15, u. f.

Hausfrauen

trinkt nur **Kaisers Kaffee** aus

Kaisers Kaffeegechäft

Größtes Kaffee-Importgeschäft Deutschlands

im direkten Verkehr mit den Konsumenten.

Ueber **500** Filialen.

Verkaufsstelle in **Wilhelmshaven** nur

26 Marktstraße 26 und 10 Bismarckstraße 10.

Fahrräder

und Zubehörteile sehr preiswert bei **Hinrichs & Frerichs,** Bant.

Nur bis zum 1. Juli!

Wegen Verkauf meines Hauses und Räumung desselben am 1. Juli arrangire bis dahin einen

Ausverkauf

sämmtlicher vorhandener Waaren zu ganz bedeutend ermäßigten Preisen. Anabenshüte, Sand-schuhe, Brocken, Haarfäsmack, Ketten, Korsetts, Gürtelbänder, Schößler usw. gebe zu jedem nur irgend annehmbaren Preise ab.

H. Lüschen, Bismarckstr. 14a.

Das An- und Verkaufs-Geschäft

von **W. Jordan, Tonndeich 4,** beabsichtigt, Krankheits halber mit nachbenannten Sachen einen

Total-Ausverkauf

zu eröffnen, um mit den Gegenständen vollständig zu räumen, und sollen zu einem nur irgend annehmbaren Preise verkauft werden:

Neue und getragene Damen- und Herren-Uhren in Gold und Silber, Nopetirahnen (Viertel u. Minuten-schlag) u., goldene Frau-, Ziegel- u. Zahnringe, lange Damen-Halsuhrketten, Doubletten für Herren, Broschen, Ohrringe und sonstige Gold- u. Silber-sachen, Regulatoren, Wecker, Musikinstrumente, als Geigen, Zithern, Trompeten, Handharmonikas u. c. c. Damen- u. Herren-Fahrräder, neue, will ich, da ich noch mehrere abzunehmen habe, enorm billig verkaufen, ferner sämtliche Fahrrad-Zubehörteile, Tandem-, Nähmaschinen, sowie Damen- u. Herren-Garderoben.

Verantwortlicher Redakteur: H. A. Jacob in Bant. Bezog von Paul Hug in Bant. Druck von Paul Hug u. Co. in Bant.

Arbeiter-Turnverein „Phönix“
Sonnabend den 18. Mai cr.,
Abends 8 1/2 Uhr:

Versammlung

in der „Ache“.
Um vollständiges und pünktliches Erscheinen ersucht **Der Vorstand.**

Restaurant Lindenhof

Berläng. Roonstraße.
ff. helle und dunkle Biere.
Kalte u. warme Speisen zu jeder Tageszeit.
Empfehle meine beiden **gedekten Regelbahnen** zur gest. Benutzung.
Aug. Schramm.

Zu vermieten
zwei möblierte Zimmer, zusammen oder getheilt. **A. Wagner,** Hafenstr. 15.

Photographisches Atelier Aug. Iwersen
Wilhelmshaven, Marktstr. 24,
Stadttheil Esch, Eing. Bahnhofstr., gegenüber dem Bahnhofshotel.
Größtes und modernstes Atelier am Platze. — Saubere Arbeit.
Spezialität: Große Vereinsgruppen im Atelier.

Neue Wilhelmshav. Str. 6, früher 1.

M. Kariel.

Ausnahme-Preise!

Von jetzt bis Pfingsten wird das gesammte Lager feinsten **Knaben- u. Jünglings- = Anzüge =**

zu fabelhaft billigen Preisen verkauft.

Für Zahnleidende

bin ich an Wochentagen Nachm. von 1—8 Uhr, an Sonntagen Vorm. v. 8—9 1/2 Uhr Vormittags u. v. 2—4 Uhr Nachm. zu sprechen.

A. Brundenberg,
Marktstraße 30.

Trauringe,

in 8- und 14kar. Gold, in allen Größen, sowie sämtliche Gold- und Silber-schmuck-sachen, kauft man am billigsten bei **Chr. Schwarzl,** Marktstr. 22.

Verkauf.

Am **Sonntag den 19. d. M.,** Morgens 7 Uhr, sollen bei der Kinder-Bemerkung in Bant ein Quantum **Brennholz** und **Steine** verkauft werden.

Allgemeine Ortskrankenkasse Wilhelmshaven.

Die Beiträge der 5. Zahlungsperiode (21. April bis 18. Mai) sind bis zum 18. Mai zu entrichten.
Der Rechnungsführer,
Thaden.

Rinder-Pöfelsteif

nur beste, ausgefuchte Stücke, **Pfund 45 Pf.,** empfiehlt **J. D. Wulff,**
Alle Straße 2.

Zu vermieten
zum 1. Juni oder später eine schöne vierzimmerige Etagenwohnung mit Stall und Keller.
Bant, Neue Wilh. Straße 82.

Zu vermieten
eine dreizimmerige Etagenwohnung auf sofort oder später.
Chr. Eggerichs, Grenzstr. 72.